



BURG STREITWIESEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Niederösterreich](#) | [Bezirk Melk](#) | [Weiten](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°18'51.9" N, 15°14'06.4" E](#)
Höhe: 412 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Über die B 216, die Weitalstraße, in Richtung Pöggstall bis Streitwiesen fahren. Am Anfang des Ortes führt eine kleine Asphaltstraße zur Ruine mit kleinem Parkplatz. Kostenlose Parkmöglichkeiten bei der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



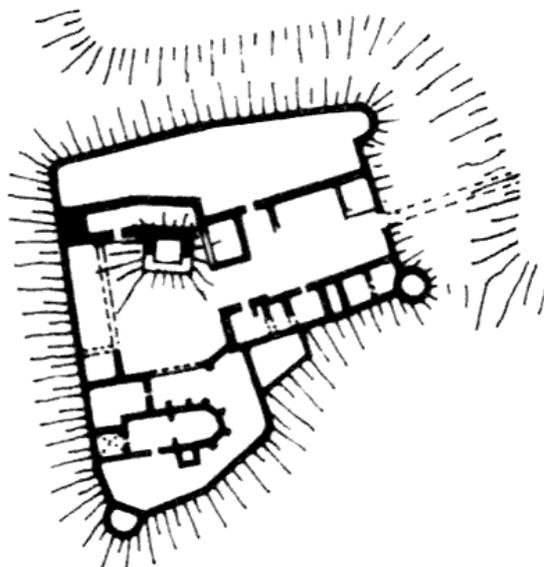
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1180	Die Herrschaft Streitwiesen der Grafen von Peilstein gelangt an die Grafen von Pernegg.
1220	Die Herrschaft im Besitz der Herren von Lengenbach-Rehberg.
1296	Vermutliche Zerstörung der Burg beim Adelsaufstand.
1373	Verkauf der Burg an die Volkersdorfer die sie an Hans von Maissau weitergeben.
1550	Nach mehrfachem Besitzerwechsel kommt die Burg an die Rot, Jakob Rot von Reinprechtspölla erweitert diese.
1697	Die Sinzendorfer erwerben den Besitz und gliedern ihn der Herrschaft Pöggstall ein. Die Burg Streitwiesen wird in dieser Folge aufgegeben.
1777 - 1795	Die Grafen Abensperg-Traun im Besitz der Burg, sie bleibt jedoch weiterhin Bestandteil der Herrschaft Pöggstall.
seit 1980	Die Bürgergemeinschaft zur Erhaltung der Burg Streitwiesen kümmert sich um deren Instandhaltung.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Reichhalter, G. & Kühnreiter, K. & T. - Burgen Waldviertel Wachau | St. Pölten, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.streitwiesen.at
Webseite der Jugendburg Streitwiesen .

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.06.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[07.08.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.06.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 150

  Folgen 269 Follower